

amerikanische Delegation schon bisher mit offiziellem Charakter hatte und daß es seiner Regierung aus Rücksicht auf den künftigen Präsidenten gleichmäßig erscheine, auch diesen offiziellen Charakter aufzugeben. Er habe daher von seiner Regierung den Auftrag erhalten, die Delegation aus der Wiener Sektion der Reparationskommission zurückzuführen. — Nach feierlicher Verabschiedung verließ die amerikanische Delegation den Veranstaltungsort.

Ein blutiger Arbeiteraufstand.

Prag, 24. Febr. Ueber einen blutigen Arbeiteraufstand in den Eisenwerken von Krumpach in der Slowakei berichtet „Rudo Pismo“. Das Blatt behauptet, daß ein Gewerkschaftsmitglied auf Arbeiter Schießen ließ, die sich vor dem Direktionsgebäude versammelt hatten, um besseres Mehl zu verlangen. Eine Frau und ein Arbeiter waren auf der Stelle tot, 16 weitere Personen wurden schwer verletzt. Erst auf die Nachricht von diesem blutigen Eingreifen der Gewerkschaft gegen die Demonstrationen stellten die Arbeiter in den Betrieben die Arbeit ein und zogen nach der Direktionskanzlei, wo zwei Beamte erschossen wurden. Im ganzen wurden acht Personen getötet.

Die französisch-schweizerische Jonenfrage.

Genève, 24. Febr. Die eidgenössische Kommission für die Jonenfrage hat beschlossen, falls Frankreich den schweizerischen Vopengewalt bei der kleinen Jone abstellen sollte, den Bundesrat zu ersuchen, eine schiedsgerichtliche Regelung des Streitfalles vorzuschlagen.

Polen-Litauen.

Kopenhagen, 24. Febr. Die Polen ziehen neue Truppen gegen Litauen zusammen. Der Völkerbund scheint sich nicht hindern imstande zu sein, sie zu stoppen.

Das spanische Defizit.

Madrid, 24. Febr. Nach Mitteilung des Finanzministers weist das am 31. März ablaufende Rechnungsjahr ein Defizit von 810 Millionen Pesetas auf.

Matmäßliches Wetter am Freitag und Samstag.

Mäßig kalt, trocken.

Ämtliche Bekanntmachung.

Die Schweinepest ist weiter ausgebrochen in Speyer. Nagold, den 23. Febr. 1921. Oberamt: R. H. S.

Unterschwandorf.

Die gegen Familie Häußler gemachten Beleidigungen nehme ich reumütig zurück. Pauline Gebr. Geboren: H. S. Bessen.

955

Nug- u. Brennholzverkauf

am Samstag, 26. d. M. mitt. 2 Uhr im Waldhorn hier aus den ginstigsten Bedingungen. Holzhandl. Abt. Wirt. Brodermann, Schilberg, Abt. Stodder u. Schilberg, Tann, Abt. Dorferweg, Reichenhardt, Abt. Zierenbach u. vom Scheidholz 18 Stück Korbhaken mit Zm 2,48 III., 2,94 I. u. 2,08 V. H. 9 Km. Papierstraße, 40 Km. Kappelhofenbruch, worunter Schindelhölz, 15 Kisteisen (aus Stodder) u. 2 Kiste Scheidholzreißer, geschätzt zu 1480 Mark.

953 Freis. Rentamt.

Verkaufe einen schönen 3 Monate alten Deutschen Schäferhund (Rübe.) Jak. Reule Fiedlhansen.

Die neue Fortpreisliste für 1921 ist vorrätig bei G. W. Zaiser, Nagold.

Einem 1 1/2-jährigen Stier und 1/2-jähriges Rindle jetzt umständehalber dem Verkauf aus. Heinrich Reul, Bauer.

Flamen- u. Gemüsesamen (Erfurter) empfiehlt billigst Löwen-Drogerie Nagold.

Loosungsbüchlein vorrätig bei Buchhandlung Zaiser Nagold.

Suche 15 000 Mk. auf erste Hypothek aufzunehmen. Angebote unter G. W. 964 sind zu richten an die Geschäftsstelle des Blattes.

Ein noch neues poliertes, hartholernes Zimmer-Büffet jetzt preiswert beim Verkauf aus. Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

Alle Musik-Instrumente, für Haus und Orchester, von den einfachsten Schüler- bis zu den feinsten Künstler-Instrumenten, alles Zubehör, Saiten usw. empfiehlt in reichster Auswahl Musikhaus Curtz, Pforzheim Leopoldplatz, 17. Reparaturen und Stimmen in eigener Werkstatt.

Einladung an die nichtberufsm. Ortssteuerbeamten zur **Versammlung in Wildberg am Samstag den 26. II. 1921, vormittags 11 Uhr im Schwarzwaldbräuhaus.** Göttingen, 23. II. 1921. 962 Kern.

Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbund Bund der Landwirte. Knöchlich der württ. Landwirtschaftlichen Woche findet am **Sonntag, den 27. Februar 1921** nachmittags 1/2 Uhr im Festsaal der Lieberhalle in Stuttgart unsere **Landesversammlung** statt, zu der wir hiermit unsere Freunde und Mitglieder im ganzen Land freundlich einladen. Diese Landesversammlung soll eine starke und große **Rundgebung der Einigkeit unserer Landwirtschaft** sein und ein Befehntnis zu den berechtigten Forderungen des Bauern- und Weingärtnerverbandes. Kommt aus allen Ecken Württembergs zahlreich zur **Ferechheit unseres Bundes, zu unserem Landbundtag in Stuttgart.** Der Landesvorstand: W. Vogl-Gochsen.

930 Sollte die Lieberhalle nicht ausreichen, so haben wir Versorger getroffen, daß unter Anderem 1 Stunde später im Saale des Sieglshaus bei der Bonhardskirche nochmals sprechen.

Nagold. **Gesangbücher** in großer Auswahl empfiehlt **G. W. Zaiser** Buchhandlung.

M.B.N. 8 Uhr. Kasse für Saiten u. Galopp von Hiet zu 4 S. 958

Ia. Bruchreis Pfund A 2 50 bel 10 Pfund A 2 40 **Vollreis** von A 3 25 und A 4.— Löwen-Drog. Nagold

Frühjahr Sommer 1921 zu III. S.— bei G. W. Zaiser, Nagold.

Für kleineren Haushalt brauch **Mädchen** nach Karlsruhe gesucht. Näheres bei Frau Lydia Wagner im Kaufhaus Kistel. 963

Suche auf 15. März eine Bauern-tochter von 18—20 Jahren als Stütze für Landwirtschaft, zu H. ruhiger Familie. 919 Offerte mit näherem Verhältnissen und Lohnangabe unter 919 an die Geschäftsst. d. Bl.

FRÜHJAHRS-ALBUM

Vereinigung der Kriegsteilnehmer Nagold. Die jährliche **Generalversammlung** findet am nächsten Samstag den 20. Februar abends 8 Uhr in der Traube statt. Tagesordnung: 1) Unsere Stellung zum Reichsbund. 2) Jahres- und Kassabericht. 3) Verschiedenes. Wegen Wichtigkeit zu Pkt. 1 bitten wir um pönlliches Erscheinen der Mitglieder. Der Ausschuf.

Welt geht zu Ende! Millionen jetzt lebender Menschen werden nie sterben!! **Öeffentlicher Vortrag** Donnerstag, 24. Febr., abends 8 Uhr „Löwen-Saal“ in Nagold. Redner: Herr F. Glammann-Nürnberg. Aus dem Inhalt: Ist ein Ende unseres Planeten gemeint? Was heißt Weltende? Steht eine Ausstrophe bevor? Wie kommt sie? Das einzige Grömmittel. Ist ewiges Leben für Menschen denkbar? Was sagt die Bibel? Was die Wissenschaft? „Eist unsere Verpörflichungsmacht und dann ein Heiler Morgen“. Eine letzte Warnung an die gegenwärtige Generation. Wer Aufschluß wünscht über die erste Bedeutung unserer Zeit, der besuche diesen religiösen Vortrag, der augenblicklich von Bibelforschern in allen Teilen der Welt gehalten wird. Eintritt frei! (1. Kor. 9. 18) Jeder willkommen! **Vereinigung Ernster Bibelforscher.**

957 **Versammlung** der Vereinigung „Ernster Bibelforscher.“ Da keine feste Anstrophe nach dem Vortrag angeschlossen ist, ein anderer Standpunkt, also gar nicht zum Wort kommen darf, hat ein Besuch der Versammlung von freilicher Seite keinen Zweck. Dekan Otto.

Altensteig. Empfehle große Auswahl **Konfirmandenhüte** zu billigsten Preisen. Reparaturen von Hüten u. Färben sowie Anfertigen von Mützen u. Umarbeiten werden schnellstens ausgeführt. **Chr. Schmid, Hof- u. Mützengeschäft** Marktplatz. 911

Violin-, Gitarr- und Mandoline-Saiten, Violin-Dämpfer u. Wirbel, Stimmgabeln, Kolophonium, Zitherringe und Mandolineblättchen, verstellbare Tischnotenpulte, Saitenstimmer- u. -schoner etc. etc. empfiehlt **G. W. Zaiser, Buchhdlg., Nagold.**

960 **Kurse am 23. Febr. 1921** mitgeteilt durch die **Gewerbebank Nagold e. G. m. b. H. in Nagold.**

5% Deutsche Reichsanl.	77.80	4% Frankl. Hypoth. Bank	100.10
1.-9. Kriegsanl.		3 1/2% Bergl.	88.95
4% Württ. Staatsobl.	83.—	4% Frankl. Hypoth.-Kreditor.	86.—
k. 1915, 1921 u. 1925	83.25	4% Rhein. Hypoth. Bk.	92.25
3 1/2% Bergl. v. 1875	74.80	4% Württ. Hypoth. Bank	102.50
3 1/2% „ „ 1879/80		3 1/2% Bergl. k. A-D	86.75
3 1/2% Bergl. v. 1881/85	85.—	u. E-N	86.75
Lit. L-O	87.—	4% Württ. Kreditanl.	102.50
3 1/2% Bergl. von 1900	85.—	4% Stuttgarter Stadt-Obligat.	91.—
3% Bergl. von 1890	85.—		

961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000